

DAIMLER



Prävention: Motivation, Instrumente und Herausforderungen

DAIMLER

Wörth

Das größte LKW-Produktionswerk der Welt

- Mitarbeiter: ~12.000
- Max Kapazität: 450 Lkw/Tag
- Modelle: 7 LKW + 7 MBS
- Gesamtfläche: 2,9 Mio. qm
- Tgl. Anlieferungen: 550 Lkw



DAIMLER

Produkte aus Wörth

Atego, Neuer Actros, Actros, Axor, Antos und Arocs



Zetros, Econic und Unimog



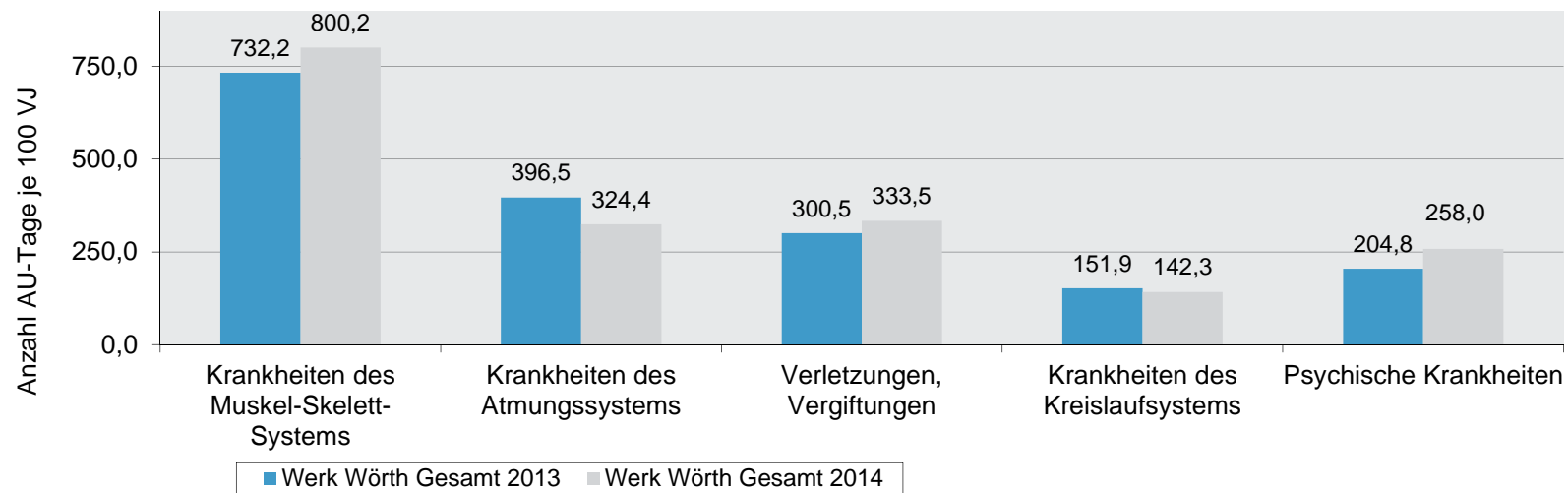
Muskuloskelettale Erkrankungen (MSE)

- MSE sind weltweit die führende Ursache von chronischen Schmerzen, körperlichen Funktionseinschränkungen und Verlust an Lebensqualität *
- Erkrankungen, Beschwerden und Verletzungen des Haltungs- und Bewegungsapparats gehören zu den häufigsten Leiden in Deutschland und verursachen hohe volkswirtschaftliche Kosten (beispielsweise Aufwendungen für krankheitsspezifische Behandlungen, Arbeitsunfähigkeit oder für Frühberentung)
- Angesichts der demografischen Entwicklung wird sich nach WHO-Schätzungen die Zahl der von Knochen- und Gelenkerkrankungen Betroffenen in den kommenden 20 Jahren verdoppeln

*QUELLE: J. FUCHS, M. RABENBERG, C. SCHEIDT-NAVE: „PRÄVALENZ AUSGEWÄHLTER MUSKULOSKELETTALER ERKRANKUNGEN. ERGEBNISSE DER STUDIE ZUR GESUNDHEIT ERWACHSENER IN DEUTSCHLAND (DEGS1).“
ERSCHIENEN IN: BUNDESGESUNDHEITSBL 2013 · 56:678–686 DOI 10.1007/S00103-013-1687-4 © SPRINGER-VERLAG BERLIN HEIDELBERG 2013

Krankenkassen – Kennzahlen

AU- Tage je 100 VJ nach den wichtigsten Erkrankungsarten (Top 5)*



*QUELLE: AUSWERTUNG AUS AOK UND BKK GESUNDHEITSBERICHT 2014

DAIMLER

Erkennen von Herausforderungen Verhältnisprävention– Arbeitsplatzgestaltung und Ergonomie

Das Erkennen von körperlichen aber auch psychischen Belastungen ist unternehmerische Pflicht nach Arbeitsschutzgesetz (§§ 5 und 6) sowie Lastenhandhabungsverordnung (§ 2).

Ziele der Ergonomie

Ergonomie bedeutet, Arbeit so zu gestalten, dass die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten langfristig erhalten bleibt.

Optimierung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter

- Vermeidung kritischer, gesundheitsgefährdender Belastungen
- Ermöglichung günstiger Körperhaltungen/Arbeitshöhe, Verringerung aufzubringender Kräfte
- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit
- Durch optimale Arbeitsbedingungen Möglichkeit der Reduzierung von Fehlzeiten und Unfällen

Präventive Arbeitsgestaltung

- Maßnahmen bereits bei der Planung neuer Arbeitssysteme/-plätze einleiten

DAIMLER

Erkennen von Herausforderungen Verhaltensprävention

Schulung im Umgang mit körperlichen Belastungen (Ergonomix, Bewegungspause)

Kräftigung der durch die äußere Belastung oder durch Bewegungsmangel beanspruchten Muskulatur (z.B. Kraftwerk)

Arbeitsmedizinische Sprechstunden

Ernährungssprechstunde bei Fehlernährung

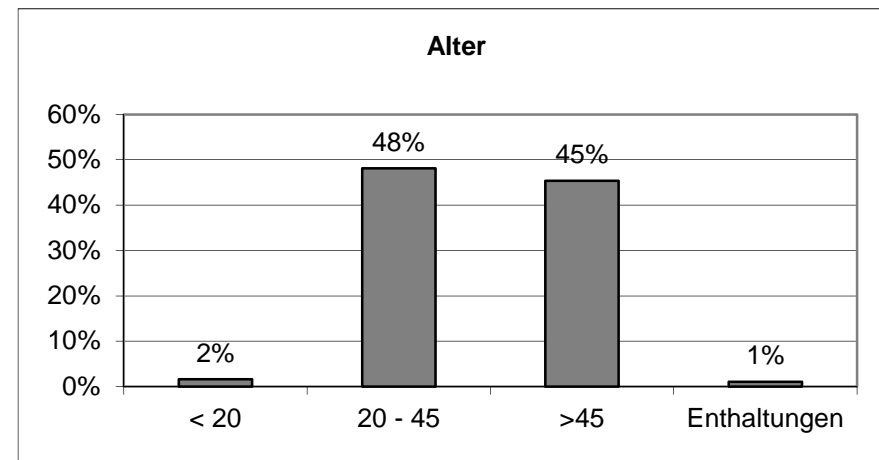
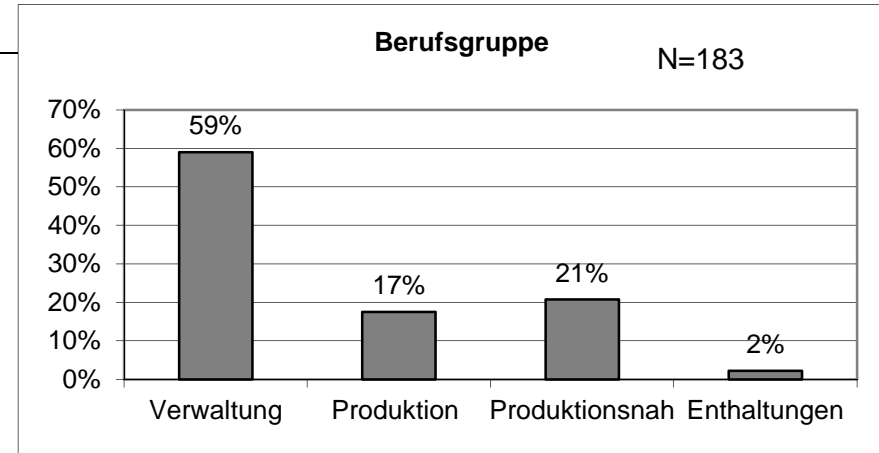
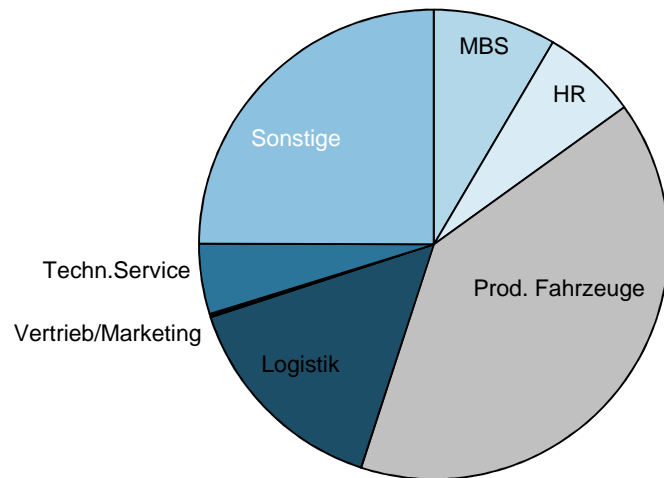
DAIMLER

Beispiel: Kraftwerk



Beispiel: Kraftwerk-Evaluation

Anzahl Teilnehmer: über 1600 in 2012



DAIMLER

Health & Safety.

Gesund und sicher in die Zukunft.

Winner
Healthy Workplaces Good Practice Awards
in the area of
Managing stress and psychosocial risks at work



Christa Sedlatschek
Director, European Agency for Safety and Health at Work

Károly Gyöngyösi
Chairperson of the Governing Board

